

|   |  |
|---|--|
| <b>Vorlage</b>  | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich<br><input type="checkbox"/> nichtöffentlich   |
| Der Bürgermeister<br>Fachbereich:<br><br>4, Hoch- und Tiefbau,<br>Stadt- und Ortsteilpflege | Vorlage-Nr.: <b>454/19</b><br><br>zur Vorberatung an: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Hauptausschuss</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Finanzausschuss</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss</li> <li><input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss</li> <li><input type="checkbox"/> Bühnenausschuss</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat: Stendell</li> </ul> |
| Datum: 25. März 2019  | zur Unterrichtung an: <input type="checkbox"/> Personalrat   |
|   | zum Beschluss an: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Hauptausschuss am:</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung am: 22.05.2019</li> </ul>  |

**Vorbereitung zum Neubau einer straßenbegleitenden Radwegverbindung von Passow nach Schwedt/Oder**

**Beschlussentwurf:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder nimmt den Wunsch der Bevölkerung des Schwedter Ortsteiles Stendell nach einem Radweg von Passow nach Schwedt/Oder zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt die Auffassung der Verwaltung, dass der Bau dieses Radweges in Verantwortung der Stadt Schwedt/Oder deren finanzielle Möglichkeiten übersteigt.
3. Der Bürgermeister wird daher beauftragt, sich in geeigneter Form an den Landesbetrieb Straßenwesen mit der Bitte zu wenden, die Planung eines straßenbegleitenden Radweges an der B 166 von Passow nach Schwedt/Oder und die Realisierung über das Bundesprogramm „Begleitende Radwege an Bundesstraßen“ anzumelden.

|  |   |  |               |                |
|--|---|--|---------------|----------------|
| <b>Finanzielle Auswirkungen:</b>   |   |  |               |                |
| <input checked="" type="checkbox"/> keine  | <input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt  | <input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt |               |                |
| <input type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.  | <input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt. |  |               |                |
| Erträge:   | Produktkonto:   | Aufwendungen:                              | Produktkonto: | Haushaltsjahr: |
| Einzahlungen:  | Auszahlungen:   |  |               |                |
| <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung.<br><input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung:<br><input type="checkbox"/> <u>Mindererträge/Mindereinzahlungen</u> werden in folgender Höhe wirksam:<br>Deckungsvorschlag: |   |  |               |                |
| Datum/Unterschrift Kämmerer<br>Riccardo Tonk   |   |  |               |                |

|                                 |                                   |   |
|---------------------------------|-----------------------------------|---|
| Bürgermeister<br>Jürgen Polzehl | Beigeordnete<br>Annekathrin Hoppe | Fachbereichsleiter/in<br>Thomas Ziesche |
|---------------------------------|-----------------------------------|---|

|                                 |  |            |
|---------------------------------|--|------------|
| Die Stadtverordnetenversammlung | <input type="checkbox"/> hat in ihrer  | Sitzung am |
| Der Hauptausschuss              | <input type="checkbox"/> hat in seiner | Sitzung am |

den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.

## 1. Begründung

Insbesondere im Jahr 2018 entwickelte sich in der Stendeller und offensichtlich auch in der Passower Bevölkerung immer stärker der Wunsch nach einer direkten Radwegverbindung entlang der B 166 nach Schwedt/Oder.

Solch eine Verbindung fördert einerseits den Radverkehr an sich und vernetzt darüber hinaus den eher regional geprägten sogenannten Oder-Welse-Radweg mit dem überregionalen Oder-Neiße-Radweg.

Um ihrem Wunsch einen gewissen Nachdruck zu verleihen, hat die Stendeller Einwohnerschaft eine Unterschriftenaktion gestartet. In Form eines Listeneintrags mit Unterschrift konnten Befürworter des Vorhabens dem Ansinnen ihre konkrete Stimme geben. Bei dieser Unterschriftensammlung wurden bisher ca. 1300 Stimmen für die Realisierung der Idee abgegeben.

Die Stadt Schwedt/Oder befürwortet dieses Vorhaben, da der Radverkehr in den Überlegungen zur infrastrukturellen Entwicklung des Stadtgebietes und darüber hinaus eine wichtige Rolle spielt. Dies spiegelt sich in einem flächendeckenden und größtenteils intakten Radwegenetz zum einen und immer neuen Überlegungen zur Weiterentwicklung und Verdichtung dieses Netzes zum anderen wider.

Die Zuständigkeit für ein derartiges Vorhaben eines bundesstraßenbegleitenden Radweges liegt beim Bund. Eigens hierfür wurde ein Finanzierungsprogramm aufgelegt, aus welchem nach Aussage von Bundestags- und Landtagsabgeordneten Geld für einen solchen Radweg akquiriert werden könnte.

Der Bürgermeister wird daher beauftragt, in geeigneter Form an den Landesbetrieb Straßenwesen in Eberswalde als Beauftragten des Bundes für die Bundesstraßen heranzutreten und um perspektivische Einordnung des in Rede stehenden Vorhabens zu bitten.

## 2. Technische Überlegungen

Das Gemeindegebiet der Stadt Schwedt/Oder im Bereich Stendell/Passow beginnt etwa dort, wo die neue B 166 „herausgeschleift“ wurde. Hier würde besagter Radweg auf dem Stadtgebiet beginnen. Ob im Bereich Passow für den weiterführenden Radverkehr dann die alte B 166 genutzt wird oder auch die Parallellage eines separaten Radweges in Frage kommt, obliegt der Entscheidung des Amtes Oder-Welse.

Erste Überlegungen legen den Schluss nahe, dass der Radweg an der B 166 nordwestlich der eigentlichen Straße angelegt werden könnte bzw. sollte. Eine Neutrassierung ist bis mindestens zur Straße „I“ der PCK Raffinerie Schwedt GmbH vonnöten. Ab hier könnten **eventuell** nach Abstimmung mit dem PCK und zu den weiteren Ausbauverantwortlichkeiten vorhandene Wege benutzt werden.

Diese grob beschriebene Trasse hat eine Länge von ca. 7 Kilometern. Seriöse Aussagen zu eventuellen Kosten sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da wesentliche Fragen, wie der Ausbaugrad, die Grundstücksproblematik und auch der grünordnerische Ausgleich und Ersatz, noch ungeklärt sind. Jedoch dürften die Gesamtkosten im siebenstelligen Bereich liegen.

Weiterhin ist ein Zubringerradweg von Stendell aus, entlang der L 273 ernsthaft in die Überlegungen mit einzubeziehen.

## 3. Anlagen

Die Anlage zu dieser Vorlage besteht aus einem Luftbild des **eventuellen** Trassenbereiches und lässt die Komplexität des Gesamtvorhabens erahnen.



Richtung Passow

Beginn Teil 1

B166

L 270

Stendell

Stendell/Herrenhof

B165

Ende Teil 1

Kavelheide

|   |            |              |
|---|------------|--------------|
| <b>Stadt Schwedt/Oder</b>                             |            |              |
| Trassierungsidee geplanter Radweg                     |            |              |
| Teil 1 : ab Gemeindegrenze Schwedt bis zur Kavelheide |            | SCHWEDT/ODER |
| Datum:  | 19.03.2019 |              |





Kavelheide

Beginn Teil 2

B166

PCK

Ende Teil 2

Stadt Schwedt/Oder  
Trassierungsidee geplanter Radweg  
Teil 2 : von der Kavelheide bis zur  
PCK Straße I  
Datum: 19.03.2019 Maßstab: 1:5000

